

**Satzung**  
über die Änderung des Bebauungsplanes  
"Kleinried II"

Nach § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 8. Dezember 1986 (BGBl. I, S. 2253), § 73 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 28. November 1983 (GBl. S. 770), in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 3. Oktober 1983 (GBl. S. 578), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 18. Mai 1987 (GBl. S. 161), hat der Gemeinderat der Gemeinde Neuried am 13. Juni 1990 die Änderung des Bebauungsplanes "Kleinried II" als Satzung beschlossen.

**§ 1**  
Gegenstand der Änderung

- (1) Gegenstand der Änderung des Bebauungsplanes:
  1. Lageplan vom 13. Oktober 1982
  2. Textteil vom 13. Oktober 1982
- (2) Maßgebend für die Änderung ist das Deckblatt vom 23.05.1990 und § 2 dieser Satzung.

**§ 2**  
Inhalt der Änderung

- (1) Die Dachneigung der Gebäude auf den Grundstücken Flst.-Nr. 5984 bis 5990 wird auf 32 bis 48 Grad festgesetzt.
- (2) Die Sockelhöhe der Gebäude (Oberkante Erdgeschoß-Fußboden bezogen auf fertige Straßendecke Mitte) darf im gesamten Geltungsbereich des Bebauungsplans "Kleinried II" nicht mehr als 1,20 m und nicht weniger als 0,80 m betragen.

**§ 3**  
Bestandteile der Bebauungsplanänderung

- (1) Deckblatt vom 23.05.1990.
- (2) Die Begründung ist dem Bebauungsplan beigelegt, ohne dessen Bestandteil zu sein.

**§ 4**  
Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne des § 74 LBO handelt, wer den aufgrund von § 9 Abs. 4 BauGB in Verbindung mit § 73 LBO ergangenen Bestandteilen dieser Satzung zuwiderhandelt.

**§ 5**  
Inkrafttreten

Die Bebauungsplanänderung tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 12 BauGB in Kraft.

Neuried, den 13. Juni 1990

Mild  
Bürgermeister

